

Technologietrends & Technologieradar & Security Trends

CONNECT
INFORMUNITY

Dienstag, 19. November 2024
15.00 – 18.30 Uhr

Österreichischer Gewerbeverein
Palais Eschenbach
1010 Wien, Eschenbachgasse 11

und online

- **Keynote: Prompt the Future – Capgemini's Technovision 2024**
- **Keynote: Technologieradar am Beispiel der VIG**
- **Technologietrends – quo vadis?**
- **Cloud – Daten – KI usw.**
- **Cybersecurity (AIT)**
- **Weitere Beiträge wie Industrie 4.0 Security**
- **Anwenderbeiträge zu Technologietrends**
- **Best Practices für die Versicherungswirtschaft u. a.**

Referenten:

Nicolai Descovich (msg Plaut), **Harald Gattermeyer** (anapur AG), **Joachim Rawolle** (Capgemini), **Bogdan Marinescu** (VIG), **Christoph Schmittner** (AIT) und andere

Beschränkte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich!
Bei freiem Eintritt!

Mit freundlicher Unterstützung von:



AGENDA

- 14.30 Einlass
- 15.00 **Prompt the Future – Capgemini’s Technovision 2024**
Joachim Rawolle (Capgemini)
- 15.40 **Journey to Technology Radar**
Bogdan Marinescu (VIG)
- 16.10 **Security – Voraussetzung für die Digitale Transformation der Produktion**
Harald Gattermeyer (anapur AG)
- 16.35 **Künstliche Intelligenz (KI) made in Europe: vertrauenswürdig und nachvollziehbar**
Nicolai Descovich (msg Plaut)
- 17.30 **Europäische Sicherheitsregulierungen und der Cyber Resilience Act, die Zukunft von Produktsicherheit in Europa**
Christoph Schmittner (AIT)
- 18.00 **Best Practice zu Security**
- 18.30 **Ende der Veranstaltung**

Prompt the Future – Capgemini’s Technovision 2024

Aktuelle IT-Trends gibt es bekanntlich viele – um wirklich erfolgreich zu sein ist es wichtig, bei der Umsetzung die richtigen Prioritäten zu setzen um sich nicht zu verzetteln. Die Capgemini Technovision 2024 bietet ein bewährtes Framework, um die wichtigsten Entwicklungen einzuordnen und mit den geschäftlichen Anforderungen zu verbinden. Im Rahmen der Session werden wir das Technovision Framework vorstellen und relevante Technologien wie z. B. Generative AI aus Sicht der Finanzindustrie diskutieren.



Joachim Rawolle
(Capgemini)

Journey to Technology Radar

We will explore implementing a Technology Radar by identifying key technology domains, evaluating underlying attributes, and introducing an innovation process. The presentation provides a roadmap for leveraging emerging technologies to drive strategic decisions.



Bogdan Marinescu
(VIG)

Security – Voraussetzung für die Digitale Transformation der Produktion

Harald Gattermeyer (anapur AG)

Die digitale Transformation findet in mehreren Bereichen der industriellen Produktion von z. B. Chemikalien, Arzneimitteln, Lebensmittel und Energie statt. Dies sind u. a. die Herstellung selbst, Labor/Qualitätsmanagement, Wartung und Instandhaltung, Materialmanagement. Betroffen sind dabei alle »Ebenen« von der klassischen IT über die Prozesssteuerung und Überwachung – z. B. Prozessleittechnik, Gebäudeleittechnik – bis hinunter in die Feldebene – Sensoren und Aktoren. Neben dem generell umfangreicheren Einsatz von Digitalisierung und Automatisierung erfolgt auch vermehrt eine innerbetriebliche Vernetzung von Systemen, die Anbindung externer Systeme sowie der Einsatz neuer Technologien.

Den Vorteilen und Chancen stehen auch Risiken gegenüber, wie z. B. die erhöhte Abhängigkeit von Digitalisierung (Verfügbarkeit und Integrität der Systeme) oder eine erhöhte Anzahl von Angriffsvektoren. Der kompetente Umgang mit den komplexen Risiken ist Grundlage der Sicherheit, welche Voraussetzung für den Einsatz und die Nutzung von Digitalisierung kritischer Prozesse ist.

Im Vortrag werden praktische Beispiele für Herausforderungen und Lösungen im Bereich der OT-Security besprochen.

Künstliche Intelligenz (KI) made in Europe: vertrauenswürdig und nachvollziehbar

Angesichts der strengen regulatorischen Anforderungen im Finanz- und Versicherungssektor ist es unerlässlich, dass KI-Modelle transparent und nachvollziehbar sind. In dem Vortrag werden innovative Lösungen vorgestellt, die diese Herausforderungen meistern und gleichzeitig Compliance als auch Effizienz steigern. Ein Ausblick bietet den Teilnehmern wertvolle Einblicke in die Zukunft der KI in diesen stark regulierten Branchen.



Nicolai Descovich
(msg Plaut)

Europäische Sicherheitsregulierungen und der Cyber Resilience Act, die Zukunft von Produktsicherheit in Europa

Der Cyber Resilience Act (CRA) markiert einen bedeutenden Schritt in der europäischen Sicherheitslandschaft und zielt darauf ab, die Produktsicherheit von Produkten mit digitalen Komponenten zu verbessern. In einem zunehmend digitalisierten Markt stellt der CRA verbindliche Anforderungen an Hersteller, um sicherzustellen, dass ihre Produkte gegen Cyberbedrohungen resistent sind und während ihrer gesamten Lebensdauer regelmäßig aktualisiert werden. Der Vortrag beleuchtet die Kernelemente



Christoph Schmittner
(AIT)

des CRA, einschließlich Sicherheitsanforderungen, Meldepflichten und die Sicherstellung von Updates. Aktuell ist der CRA ein Teil eines umfassenderen Rahmens europäischer Sicherheitsregulierungen. Der Vortrag gibt einen Überblick über den Status des CRA, dessen Auswirkungen auf Unternehmen und wie er im Kontext anderer europäischer Sicherheitsinitiativen eingeordnet wird. Es wird erörtert, wie diese Regelungen zusammenarbeiten, um ein höheres Sicherheitsniveau in der EU zu gewährleisten und gleichzeitig Innovationen zu fördern.

Referenten

Nicolai Descovich ist ein bekanntes Gesicht der österreichischen IT-Szene, die er die vergangenen 20 Jahre prägte. Seine große Erfahrung sammelte er in führenden Sales- und Management-Positionen bei großen IT-Unternehmen wie Hewlett-Packard und IBM. Seit Mai 2024 leitet er als Head of Sales den Versicherungsbereich bei msg Plaut.

Bogdan Marinescu. Innovation and Technology Architect with nearly 20 years of IT experience with a background in software development, specializing in leading technical aspects of IT solutions.

Christoph Schmittner (MSc) leitet ein Team für Safety und Security Engineering am AIT Austrian Institute of Technology. Sein Hauptgebiet ist Safety und Security im Automobil- und Industriebereich. Er arbeitet an Safety- und Security-Analysen und Co-Analysemethoden, vernetzten und sicherheitskritischen / fehlertoleranten Systemarchitekturen,

funktionaler Sicherheit und Cybersecurity-Standards und der Interdependenz von Safety und Security in kritischen Systemen. Er ist Mitglied zahlreicher Gremien wie z.B. der österreichischen Spiegelgremien für ISO/TC 22 Road vehicles und ausgewiesener österreichischer Experte in den entsprechenden internationalen Normungsgruppen wie zum Beispiel TC65/AHG2 „Reliability of Automation Devices and Systems“ sowie Projektleiter für die Entwicklung von ISO PAS 5112 „Road vehicles – Guidelines for auditing cybersecurity engineering“.

An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2
Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

Anmeldung

- Ich melde mich zu »Technologietrends & Technologieradar & Security Trends« am 19. 11. 24 kostenfrei an
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weitere Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.

Zielgruppe: IT-Strategie und Stab, Technologieverantwortliche, Sicherheitsverantwortliche, Datenstrategien, Governance aus allen Branchen, Versicherungswirtschaft usw.

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungsgebühr

in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.